Presseinformation

23. Februar 2005

Lärmschutzwände in Baden und in Wiener Neustadt

Investitionen von rund 8 Millionen Euro

Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG, vertreten durch Dipl.Ing. Reinhard Stradner, übergab heute dem Land Niederösterreich, vertreten durch Dipl.Ing. Christian Popp, sowie der Statutarstadt Wiener Neustadt und der Stadtgemeinde Baden als Projektpartner die nun fertig gestellten Lärmschutzwände.

In Wiener Neustadt sind 6,2 Kilometer hoch absorbierende Lärmschutzwände entlang der Südbahn von der nördlichen Stadtgrenze bis zum Hauptbahnhof sowie entlang der Pottendorfer Linie bis zur Einmündung in die Südbahn fertig gestellt worden. Die Kosten dafür belaufen sich auf 3,8 Millionen Euro. Sie werden zu 50 Prozent vom Bund, zu 25 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 25 Prozent von der Statutarstadt Wiener Neustadt getragen.

In Baden wurde im Jänner 2002 mit der Errichtung von 6,9 Kilometern Lärmschutzwänden entlang der Südbahn beiderseits des kürzlich großteils umgestalteten Bahnhofs begonnen und heute als fertig gestellter Bau übergeben. Die Kosten in der Höhe von 4,28 Millionen Euro werden zu 50 Prozent vom Bund, zu 25 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 25 Prozent von der Stadtgemeinde Baden getragen.

Weitere Informationen: ÖBB Bau AG, Projektinformationsmanagement, Telefon 01/817 21 86-1239.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at